



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

499 (28.10.1931) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-360889](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-360889)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Druckerei: Durch Träger frei Haus monatlich RM 2.—, in  
welcher Geschlossenheit abgeholt RM 2.20, kann die Post RM 2.—  
zusätzlich hinzugefügt. — Adressen: Waldstraße 6,  
Königsplatz 12, Schwelingerstraße 10/11, Reichstraße 18,  
No. Reichstraße 4, Po. Hauptstraße 28, W. Oppauer Straße 8,  
No. Waldstraße 1. — Erscheinungsweise wöchentlich 12 mal.

## Mannheimer General-Anzeiger

Berlin, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Postfach-Konto: Karlstraße Nummer 175 90. — Telegramm-Adresse: Remazett Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenblatt RM 40 die 12 mm breite  
Zeile wöchentlich im Restamt RM 5.— die 70 mm breite Zeile.  
Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen  
besondere Preise. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erscheinen von  
Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Orten und für  
telefonische Aufträge keine Gewähr. — Geschäftsstand Mannheim

Mittag-Ausgabe

Mittwoch, 28. Oktober 1931

142. Jahrgang — Nr. 499

# Bergrechtlich nach rechts in England

Sensationeller Wahlsieg der Konservativen bei den englischen Unterhauswahlen — Vernichtende Niederlage der Arbeiterpartei

## Das Gesetz des Pendelschlags

Druckung unl. Londoner Vertreters

London, 28. Okt.

Ein Bergrechtlich nach rechts ist das vorläufige Ergebnis der englischen Parlamentswahlen. Soweit man nach den bisher vorliegenden Resultaten urteilen kann, die etwa 60 Prozent der Wählerstimmen abgeben, haben die Konservativen überall sensationelle Erfolge zu verzeichnen. Die Koalitionsparteien haben recht gut abgeschnitten. Die Arbeiterpartei aber hat eine vernichtende Niederlage erlitten. Dieser Eindruck verstärkt sich dadurch, daß eine ganze Reihe von führenden Persönlichkeiten der Arbeiterpartei in ihrem Wahlkreis geschlagen worden sind. Arthur Henderson, der Parteiführer, wird dem neuen Unterhaus nicht angehören, ebenso wenig der frühere Innenminister Glaves und die ehemaligen Sekretärinnen Greenwood, Morrison, Thom Shaw, R. R. Alexander, der Smith, Trevelyan und Margaret Bondfield. Die sozialistische Reaktion wird also im neuen Unterhaus führerlos erscheinen.

Bei weiteren Resultaten ist zu erwähnen, daß Lord Wallace ebenso zur allgemeinen Überraschung wie Sir Oswald Mosley durchgefallen sind. Auf der anderen Seite sind alle führenden Köpfe der Konservativen wiedergewählt und in ihrem Wahlkreis eine unerwartet große Zahl von Parteimitgliedern.

Es steht beinahe so aus, als wenn die Konservativen eine absolute Mehrheit erreicht hätten. Jedenfalls sind sie zusammen mit ihren liberalen Koalitionsgenossen einer überwältigenden Mehrheit sicher.

Der liberale Parteiführer Sir Herbert Samuel, dessen Wahl gefährdet erschien, ist wiedergewählt worden. Um die Basis der Regierung so breit zu erhalten, daß diese tatsächlich den Namen einer nationalen, d. h. einer allumfassenden Regierung führen kann, ist es unerlässlich, daß eine ansehnliche Anzahl von „nationalen Sozialisten“, wie MacDonald seine und der Arbeiterpartei zugehörige Gruppe nennt, ins Parlament einzieht.

Zur Stunde ist von diesen Vertretern nur der Kolonialminister Thomas in Derby gewählt worden. In dieser Beziehung ist von den noch ausstehenden Ergebnissen wichtig zu erwarten. Die allgemeine Tendenz dürfte sich jedoch durch die restlichen Resultate nicht mehr ändern.

Das Gesetz des Pendelschlags,

zu dem der englische Parlamentarismus beruht, ist in den letzten Jahren durch das Ausweichen der Parteien in den weiten Wahlkreisen anders geworden, hat sich wieder mit der ursprünglichen Gewalt durchgesetzt. Die englischen Wähler sind in der allmählichen Frage, bei jeder Wahl einer ganz bestimmten Regierung ihr Ja oder Nein einzuzugestehen. Sie haben diesmal zu der Koalitionsgeneration Macdonald leicht verneinlich Ja gesagt, ohne sich um das politische Programm der verschiedenen Koalitionsparteien besonders zu kümmern. Ein einheitliches Programm lag ja im Vordergrund auch hier nicht vor. Die Partei lautet einfach

„Für Stabilität und Sparlichkeit gegen Experimente und hohe Spezialausgaben“.

Die Arbeiterbewegung innerhalb der Koalition über die politischen und wirtschaftlichen Maßnahmen wird erst jetzt beginnen.

Die Konservativen werden begreiflicherweise durch ihren ungeheuren Erfolg in die Verlegenheit gesetzt werden, den Kernpunkt ihres Programms, nämlich Hochfinanzpolitik, durchzuführen, nachdem sie 40 Jahre lang vergeblich auf solche Gelegenheiten gewartet haben. Die Partei beschleunigt schon heute ihre eigene Partei, dieser Verlegenheit nicht nachzugeben. Die nationale Regierung wird ihre Autorität der Tatsache verdanken, daß sie die Wähler um Vertrauen für eine überparteiliche Politik erludet hat, die den Führern aller Parteien anvertraut worden ist. Die Regierung und die konservative Partei werden nicht vergessen dürfen, daß die Wählerstimmen ihnen ihren Ruf gegeben hat, die Parteiprogramme hinter der übertragenden Aufgabe der Verwaltung anderer Wähler und anderer Resultate zurücktreten zu lassen.

Soweit die „Times“ es wird sich zeigen, ob die Liberalen und sozialistischen Teilnehmer an der Koalitionserklärung dem Träumen nach Jüssen überlassen können. Diese Frage wird ebenfalls unerlässlich in den Mittelpunkt der englischen Politik rücken.

## Begeisterung und Tränen

Druckung unl. Londoner Vertreters

London, 28. Okt.

In den Hotels und Restaurants des Londoner Westens sehen bis in die frühen Morgenstunden tausende von politisch interessierten Menschen zusammen und verloben die Wahlergebnisse auf der Leinwand, die jedes Lokal bereitgestellt hat. In dem Maße, wie die konservativen Wahlsiege sich häufen, der Ruf nach recht herzlich wurde, die Stimmung zu begeisterten Jubel an. Die Gedrängten knallten, erstarb Männer im Frack lauten einander in die Arme und sangen lebhaft unterländische Lieder. Die Nachricht, daß Henderson unterlegen war, brachte den Tränen auf den Ohren.

Jedermann fühlte mit Leib und Seele, daß England gerettet sei.

Ein anderes Bild bot sich auf den öffentlichen Plätzen und in den Versammlungshäusern, wo die Sozialisten unter dem Publikum übermogen. Man war hier auf Überbretungen gerückt, aber der Zusammenbruch der größten und geschlossenen Partei des Landes bereitete den Arbeitern eine fürchterliche Enttäuschung. Bei zwei Jahren waren diese Versammlungen am Abend des Wahltages in Freudenfeste ausgeartet. Diesmal standen Tausende in tiefem Schweigen und man sah Tränen über viele Gesichter rinnen.

Sowohl Berichte vorliegen, ist es nirgendwo zu Andeutungen gekommen. Sieger und Besiegte haben das Ergebnis des Kampfes in guter Haltung entgegengenommen.

Der Widerhall in Frankreich

Druckung unlerer Pariser Vertreters

Paris, 28. Okt.

Der Ausgang der englischen Wahlen bildet das Hauptthema der heutigen französischen Morgenblätter. Größtenteils beschränken sich die Zeitungen darauf, die spaltenlangen Berichte ihrer Londoner Korrespondenten über den Verlauf des wichtigen Wahltages zu veröffentlichen. Der starke Erfolg der Konservativen hat doch allgemein überrascht, obwohl ein erheblicher Stimmzugang für die sozialistischen Kandidaten prognostiziert worden war.

Da die Endresultate zur Stunde in Paris noch nicht vorliegen, enthalten sich noch die meisten Zeitungen der Kommentare. Nur das „Echo de Paris“, das neben der Culturelle zu den härtesten Gegnern des Sozialismus zählt, feiert in überbelebten Worten den konservativen Wahlsieg:

„Der Sozialismus ist geschlagen, und England vermeidet eine wahrhafte Katastrophe, worüber sich die ganze zivilisierte Welt freuen muß.“  
So frohlockt das dem französischen Generalfeldmarschall, ein sozialistischer Ministerialrat, die Rückkehr zu dem erkrankten Vertrauen begünstigen. Es sei durchaus möglich, daß die englischen Wahlen eine Bewegung zur Wiederherstellung der gefährdeten Weltlage auslösen. Andererseits muß der begeisterte Kritiker schreiben, dem Vater doch damit warnen, zu schnell Wunder von dem politischen Umschwung in England zu erwarten.

Das französische Generalkomitee „Populaire“ ist von dem Rückgang der sozialistischen Stimmen in England zwar wenig erbaut, prognostiziert der

## Vorarbeiten für das Winterprogramm

In 3 bis 4 Wochen neue Notverordnung

Druckbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 28. Okt.

Das Reichskabinett ist am Dienstag nachmittags zusammengetreten, um die Vorbereitungen für die Arbeiten des Wirtschaftskomitees zu treffen. Die Mitglieder, die von den unmittelbar beteiligten Ressorts, des Reichsfinanz-, des Reichsjustiz- und des Reichswirtschaftsministeriums anberufen worden sind und zur Zeit noch der letzten Durchsicht unterliegen, soll in der feierlichen Eröffnungssitzung am Donnerstag dem Reichstag bekannt gegeben werden, der dann sofort daran gehen wird, auf Grund dieses Programms, der ja in

## Die neueste Meldung

Telegraphische Meldung

London, 28. Okt.

Um 2.30 Uhr früh deutscher Zeit war der Stand der Parteien wie folgt:  
Konservative 178, Nationale Sozialisten 1, Liberale 82, darunter 11 Simon-Liberale, Arbeiteropposition 20, Unabhängige 2. Insgesamt sind gewählt 228, davon für die Regierung 206, Opposition 20.  
Gewinne und Verluste: Die Konservativen gewinnen 76 Sitze und verlieren keinen, die Nationalen Sozialisten gewinnen einen und verlieren keinen, die Liberalen einschließlich der Simon-Liberale gewinnen 11 Sitze und verlieren 3 Sitze, die Arbeiteropposition gewinnt keinen Sitz und verliert 82, die Unabhängigen gewinnen einen Sitz und verlieren 2.

## Einberufung des Kabinetts

London, 28. Okt.

Premierminister MacDonald hat die Kabinettsmitglieder, Donnerstag früh in London einberufen zu sein, damit die Möglichkeit besteht, am Nachmittag über verschiedene wichtige Fragen, insbesondere solche der Außenpolitik, eine Sitzung abzuhalten, in der auch die Redaktion der Thronrede anlässlich der feierlichen Eröffnung des Parlaments durch den König am 10. November vorgenommen werden soll.

Das neue Unterhaus wird bereits am 3. November zusammenzutreten, um den Sprecher zu wählen und die verschiedenen Jeremiasen zu erledigen, was die ganze Woche in Anspruch nehmen dürfte.

Arbeiterfrage oder doch auf lange Sicht den Sieg im benachbarten Frankreich. Unter den schwierigsten Umständen wie tatsächlichen Umständen gegen eine große Informationspresse und eine aburde und ungerade Wahlgleichung seien die englischen Arbeiter in den Feldern geopfert. Schon in nächster Zeit werde die nationale Regierung ihre Ohnmacht beweisen.

Der französische Nationalist hält

Leon Blum, der Führer der französischen Sozialdemokratie,

den Spiegel vor Angehörig. Ihr Ziel sei nicht die Wohlbeherr Frankreichs, sondern die blindwütige Bekämpfung des Sozialismus. Die englische Arbeiterregierung habe sich aktiv für eine wirtschaftliche Reorganisation Europas, für Abhängigkeitsbeziehungen und für den Frieden eingesetzt. Der Sieg der nationalen Regierung dagegen sei gleichbedeutend mit der Einführung von Schutzzöllen und vielleicht gar Produktionszöllen, die die französische Wirtschaftspolitik schwer treffen würden. Auf der einen Seite wirtschaftliche Bekämpfung und auf der anderen Seite eine Verhöhnung der Kräfte für Frankreich. Vom Gesichtspunkt des direkten materiellen Interesses hätte es für einen nationalen Franzosen zwischen Arbeiter- und nationaler Regierung in England keine Wahl geben dürfen. Der Sieg gegen den Sozialismus sei in den französischen Reichsparteien härter als die Härte vor Ausführlungen, Arbeitslosigkeit und Niedergang der Industrie.

erster Linie eine elastischere Handhabung der Tarife wird bringen müssen, schon vor diesem Termin fertig gestellt worden wäre. Das war, wie man sich erinnern wird, auch ursprünglich die Absicht der Regierung. Es hat sich dann aber die Notwendigkeit ergeben, erst einmal die Entwicklung der Pfundkrise abzuwarten und weiter Beweise darüber zu erlangen, ob namentlich Amerika an dem Goldstandard seiner Währung festhält.

Der Wirtschaftskomitee tritt in einem Augenblick zusammen, da sich die Komturen etwas deutlicher abzeichnen. Die Regierung rechnet damit, daß der Wirtschaftskomitee seine Arbeiten so beschleunigen wird, daß in 14 Tagen bis spätestens drei Wochen die neue Notverordnung, die die wirtschaftliche und sozialpolitische Linie für den Winter festlegen soll, beschlossen werden kann. Es ist deshalb wahrscheinlich, daß die Lohnvereinbarungen, die jetzt erneuert werden müssen, nur für kurze Fristen abgeschlossen werden, damit sie Ende November der Notverordnung angepaßt werden können.

## Und die Schuldenfrage?

Druckbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 28. Okt.

Das Reichskabinett wird heute nachmittags seine Beratungen über das Wirtschaftsprogramm fortsetzen. Am Donnerstag nachmittags voraussichtlich wird das Kabinett sich mit den Washingtoner Ergebnissen und den daraus zu ziehenden Folgerungen befassen. Mit Recht steht die „Welt am Sonntag“ als eine von allen Sachverständigen unterschätzte Selbstverständlichkeit hervor, daß Deutschland auch die im Hauptplan vorgesehenen erleichterten Zahlungsbedingungen, die es auf dem Wege über den Sonderausgleich der B.I.F. erreichen könnte, in seiner heutigen Lage nicht zu erfüllen vermag. Die Tendenz im auswärtigen Amt scheint dahin zu gehen,

daß man vorerst einmal abwarten will, was Laval nach seiner Rückkehr nach Paris unternehmen wird.

Man läßt sich dabei von der Ermöglichte sein, ein gemeinsames Vorgehen der am Schuldentrag beteiligten Mächte die Einberufung des Sonderausschusses zunächst und vielleicht überhaupt unnötig machen würde. Es ist ja wohl anzunehmen, daß Laval sich ungeladene mit dem deutschen Weltkaiser in Verbindung setzen wird, und erst nach seiner Unterredung wird sich erkennen lassen, von welcher Seite her man das Problem der Schuldentrag angreifen könnte. Mit entscheidenden Kabinettsbeschlüssen wird man dabei in dieser Woche noch nicht zu rechnen haben. Da das Schuldentrag immerhin noch bis zum 30. Juni 1932 läuft, müßte für die diplomatischen Verhandlungen noch größerer Spielraum bleiben, so ist

## Die im Augenblick drörende Sorge die Verzögerung des Stillhalte-Abkommens,

das bekanntlich bereits im Februar abläuft. Ein weiterer Abgang der kurzfristigen Kredit würde eine neue schwere Finanzkrise heraufbeschwören. Wie die „Welt am Sonntag“ über, soll ein engerer Austausch des Kabinetts gemeinsam mit dem Reichsanpräsidenten über die Schritte beraten, die zu unternommen sein werden, um eine Fortdauer der Stillhalteaktion zu erreichen. Auch diese Frage würde nach der Auffassung der Berliner maßgebenden Stellen am besten im Rahmen einer internationalen Konferenz, wie sie Laval angeht, geregelt werden können.

## Laval-Verständigungswille

Telegraphische Meldung

Paris, 28. Okt.

Ministerpräsident Laval hat an Bord der „Je de France“ dem Vertreter einer Telegrammagentur erklärt, er werde dem Parlament über alles Bericht erstatten. Widdam werde er die Ansicht seiner Ministerkollegen über einen Plan zur Konzentrierung der Bemühungen zur vollständigen deutsch-französischen Annäherung einholen. Die dringliche Aufgabe sei, das Vertrauen wieder herzustellen, das nur auf einer wirtschaftlichen Einmütigkeit beruhen könne. Er habe Präsident Hoover und Senator Borah gelobt, und glaube sie überzeugen zu haben, daß Frankreich, wenn es sich selbst überlassen sei, die erwartete Annäherung durchzuführen könne.

Ministerpräsident Laval soll nach der gleichen Meldung Hoover und Borah eingeladen haben, nach Frankreich zu kommen, doch seien diese nicht sicher, die Einladung anzunehmen zu können.



# Außerordentlich ernste Lage der städtischen Straßenbahn

## Sanierung ist nur möglich durch sparsamste Betriebsführung und rationelle Personalpolitik

Wir sind fähig um Material zu einem Artikel bemüht, der die Bürgerchaft über die wirtschaftliche Lage der städtischen Straßenbahn orientieren sollte, wurde heilig abgewinkt. Aber dieses vergebliche Anstreben an der zehnjährigen Maßnahme ist doch nicht vergeblich gewesen. Auf dem Umweg über den Stadtrat der Schwereindustrie Mannheimer-Ludwigshafen haben wir nunmehr erfahren, was wir wissen wollten. Generaldirektor Reilner hat das ausschließliche Material zu einem Vortrag zusammengetragen, der gestern nachmittags im Saal 16 der Handels-Hochschule in A 1 gehalten wurde. Erhielten waren außer den Mitgliedern der Stadträte von Mannheim und Ludwigshafen mit den Oberbürgermeistern Dr. Deimert und Dr. Hartmann an der Spitze die Mannheimer Bürgermeister, der Obmann des Stadtvorstandes, Fraktionsvorsitzende und mehrere Beigeordnete, Polizeidirektor Dr. Bader, Regierungsrat Dr. Helm und die Direktoren Haack und Schäfer von der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft.

Generaldirektor Reilner leitete seine interessanten Ausführungen mit herzlichem Dank für den zahlreichen Besuch ein, der Beweise dafür sei, daß die Sorgen der Straßenbahn auch die Sorgen der Bürgerchaft sind. Es gebe wohl kein Unternehmen in Deutschland an das so viele Anregungen und unerschütterliche Würdigung herangetrugen würden und das so geringer Sympathie erziehe, wie die Straßenbahn. Die Einzelheit, die man sonst in Deutschland so selten antreffe — in der kräftigen Einstellung zur Erhaltung der Bahn sei erreicht. Deshalb habe die Verwaltung erlaubt, die Kräfte öffnen zu lassen, um der kritischen Öffentlichkeit zu zeigen, wo des Verkehrs Kern zu suchen ist.

### Die wirtschaftliche Lage der Straßenbahn Mannheim-Ludwigshafen ist äusserst ernst.

Nach dem Vorschlag der Stadt Mannheim haben in der Zeit vom 1. April bis 30. September, also in dem ersten halben Betriebsjahr 1931/32, die Einnahmen 8 765 000 RM. und die Ausgaben 12 200 000 RM. betragen. Tatsächlich aber belief sich die Mindereinnahme auf 281 900 RM. und die Einsparung bei den Ausgaben auf 281 601 RM. Rechnet man zu dem im Vorschlag vorgesehene Mehlertrag von 465 900 RM. die Differenz zwischen Mindereinnahme und Minderausgabe im Betrage von 184 000 RM., so ergibt sich ein tatsächlicher Nettogewinn von 768 301 RM. Nicht inbegriffen sind die Einsparungen durch Rotverordnungen mit 10 000 RM., weil sie dem allgemeinen Haushalt überlassen werden müssen. Würde man sie abgeben, so würde sich der Nettogewinn auf 778 301 RM. erhöhen. Aber selbst dann ist er immer noch um 100 000 RM. höher, als der im Vorschlag vorgesehene Nettogewinn. Diese Zahlen beziehen sich nur auf das Mannheimer Reg. Die entsprechenden Ludwigshafener Zahlen sind nicht bekannt, da gewisse Teile der Betriebsrechnung (Strom, Weisbau usw.) von der Stadt Ludwigshafen selbständig verwaltet werden.

Der Redner ging dann auf die Ursachen näher ein, die das immer mehr anwachsende Defizit verursachen und die Sanierung der Straßenbahn zu einer immer dringenderen Notwendigkeit machen. Wir werden auf diese Einzelheiten, die durch graphische Lichtbild-Darstellungen erläutert wurden, noch zurückkommen. Generaldirektor Reilner zieht aus den Feststellungen folgende Schlusfolgerung:

Wir müssen unser Vorgehen wieder näher an das Bedürfnis heranziehen und vor allem, billiger zu produzieren, um dann durch billige Verkaufspreise den Umlauf leben zu können.

Sparsamste Betriebsführung, rationelle Personalpolitik und größte Vorkehrungen in der Renanlage von Kapitalen müssen die Leitlinien der Sanierungsarbeit sein. Eine Senkung der tatsächlichen Ausgaben bei gleichbleibender Fahrgastzahl ist nicht mehr möglich. Die tatsächlichen Ausgaben sind durch Verwaltungsmaßnahmen schon so beschränkt, daß eine weitere Einschränkung auf Kosten der Betriebssicherheit ginge. Notwendig ist die Herabsetzung der Nachfrage entsprechend dem Rückgang der Zahl der Fahrgäste.

### Deshalb muß der 6 und 12 Minuten-Verkehr auch im Winter beibehalten

Es aber selbst beim 6 und 12 Minuten-Verkehr immer noch ein zu großes Verhältnis zwischen Einnahmen und Ausgaben besteht, wird man sich weiter einschneidende Maßnahmen überlegen müssen. Hierzu gehört: Die Einstellung unrentabler Linien; spätere Beginn des Betriebes dort, wo sich dies ohne Schädigung eines größeren Kreises durchführen läßt; Erweiterung der Renanlage in den ruhigen Zeiten nach den Vorzeichen. Es wird in welchem Umfang diese Maßnahmen durchgeführt werden müssen, hängt davon ab, wie sich der Personalstand in nächster Zeit verhalten wird, denn es hätte keinen Zweck, solche Maßnahmen einzuleiten, wenn dadurch nicht eine tatsächliche Einsparung an Betriebskosten erreicht werden kann. Die danach vorgenommene Fälligkeit wird weiterhin Einfluß in die tatsächlichen Betriebsverhältnisse geben.

Eine wesentliche Erleichterung der Ausgaben Seite wird durch die Auswirkung der verschiedenen Rotverordnungen. Die Einsparung an Löhnen und Gehältern betrug im ersten Halbjahr rund 10 000 RM. Im Ende des Rechnungsjahres wird sie sich auf weit mehr als das Doppelte belaufen. Der Auswirkung kann diese Einsparung allerdings nicht voll entgegenwirken, sondern nur die allgemeine Wohlstandslage herabsetzen helfen. Zur Frage der Personalpolitik hat Reilner folgende Ausführungen gemacht, daß die Personalpolitik ein sehr wichtiger Punkt der Sanierung ist, da die Höhe des Personalstandes größte Wichtigkeit verlangt. Nebenher, neue Wagen und sonstige wirtschaftliche Dinge sind wertvolle Zeichen der Zukunft.

### Zur Frage der Tarifverbilligung

Wichtigste der Vortragende folgendes aus: Ein großer Teil der öffentlichen Meinung und des deutschen Blätterwesens beschäftigt sich heute mit der Frage: Können die schlechten Wirtschaftsergebnisse der Verkehrsunternehmen nicht dadurch gehoben werden, daß man die Tarife senkt und dadurch eine bessere Ausnutzung der Betriebsmittel erzielt? Der Vortrager glaubt, diese Frage zu leicht mit ja beantworten zu können. Bei den Fachleuten herrscht die einstimmige Meinung vor: Leider nicht. „Werder volle Wagen bei niedrigen Fahrpreisen, wie leere bei hohen“ und „großer Umlauf, kleiner Nutzen“ sind gewöhnlich das Leitmotiv solcher Betrachtungen.

Wie steht es nun in Wirklichkeit? Im Jahre 1918 verkehrte ein Wagenkilometer 4,62 Pfg. Ausgaben, im Jahre 1929 7,20 Pfg. Würde man den Tarif von 1918 mit 10, 15, 20, 25 und 30 Pfg. proportional erhöhen, so läme man auf 17,24, 25,91, 34,48, 43,10 und 51,72 Pfg. Der heute gültige Tarif beträgt aber nur 20, 25, 30 und 40 Pfg., für Fahrgäste mit Fahrscheinstreifen sogar nur 18, 24, 30 und 36 Pfg. Der durchschnittliche Fahrpreis aller Tarifkassen im Jahre 1918 betrug also proportional umgerechnet 44,4 Pfg. Er beträgt heute nur 28,75 Pfg., für Fahrscheinstreifen sogar nur 22,75 Pfg. Man kann daher mit Recht behaupten, die heutigen Tarife sind an den Umständen gemessen niedriger als 1918. Nur hat eine kleine Umwälzung stattgefunden in der Form, daß die höheren Tarifkassen heute mehr befragt sind als 1918 und die Tarifkassen 1-4 Teilfahrten nicht mehr befragt. Nicht berücksichtigt sind dabei die in der Nachkriegszeit besonders entwickelten isolierten Tarife aller Art, die wieder fast auf die Einnahmen drücken.

Diese Zahlen allein beweisen zur Genüge, daß es unmöglich ist, durch eine Tarifsenkung ohne vorherige Senkung der Umlaufkosten eine Verbesserung der wirtschaftlichen Lage zu erzielen.

Dazu kommt, daß in der augenblicklich schlechten wirtschaftlichen Konjunktur auf keinen Fall mit einer besseren Beladung wie im wirtschaftlich guten Jahr 1918 gerechnet werden kann.

Ueber diese überflüssige Berechnung hinausgehend, haben wir aber in letzter Zeit, von dem

Wunsch befreit, eine Tarifermäßigung dann bringen zu wollen, wenn es vom wirtschaftlichen Standpunkt aus verantwortet werden kann, genaue Untersuchungen über die einzelnen möglichen Varianten angestellt mit folgendem Ergebnis: Einführung eines Fahrscheinstreiftes zu 1,00 RM. mit sechs Scheinen, gültig für 1-2 Teilfahrten: Verlust für Mannheim 26 000 RM., für Ludwigshafen 12 000 RM. je Monat oder 300 000 RM. im Jahr. Einführung eines Fahrscheinstreiftes zu 0,90 RM. mit sechs Scheinen, gültig für 1-2 Teilfahrten: Verlust für Mannheim 14 000 RM., für Ludwigshafen 6 000 RM. je Monat oder 168 000 RM. im Jahr. Selbst wenn man die Preise für die Fahrscheinstreife nur wieder auf den Stand vom Jahre 1928 bringen möchte, müßte bei den Oeffizienten mit einem Zu- und Abgang von 13 u. S. gerechnet werden, um den Ermäßigungsverlust auszugleichen, eine Zahl, die bei der heutigen Wirtschaftslage nicht zu erzielen ist.

Verluste, durch Tarifverbilligung das Wirtschaftsergebnis der Straßenbahn zu verbessern, sind in letzter Zeit in verschiedenen Städten gemacht worden.

### Keine der Städte kann von einem Erfolg berichten.

Das „Heidelberger Tageblatt“ berichtet über einen solchen Versuch folgendermaßen: „Die im Juli eingeführte Fahrpreiserhöhung auf der Bergbahn hat wohl zu gewissen Zeiten eine Belebung des Verkehrs gebracht, den Einnahmehinterlassung jedoch nicht auszugleichen vermocht.“ Auch die Stadt Ludwigshafen hat den Versuch gemacht, das schlechte Ergebnis der Umsatzlinie nach der Gartenstadt Gockfeld dadurch zu verbessern, daß der Fahrpreis von 20 Pf. auf 10 Pf. gesenkt wurde. Auch diese Probe fiel negativ aus. Die Zahl der Fahrgäste ist zwar gestiegen, das wirtschaftliche Ergebnis hat sich jedoch wesentlich verschlechtert. Wie die Beispiele zeigen von vielen anderen Städten vor, somit ergibt sich auch aus dieser Betrachtungsweise, daß eine Verbilligung der Fahrpreise und eine Hebung der Rentabilität der Verkehrsunternehmen nur durch Senkung der Ausgaben Seite erreicht werden kann. Ist diese Senkung erreicht, wird die so heiß begehrte Tarifsenkung folgen können.

Der mit großer Spannung verfolgte Vortrag wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

## Schlussprüfung der Maschinentechnischen Hochschule Mannheim

Am Freitag nachmittags fand der mündliche Teil der Schlussprüfung der an der Gewerbeschule I Mannheim angelegerten Maschinentechnischen Hochschule Mannheim statt. In dem Wochen vorher ist der schriftliche Teil der Schlussprüfung durchgeführt worden. Im Auftrag des Unterrichtsministeriums nahm Direktor Henninger die Prüfung ab. Der Prüfung haben sich 15 Prüflinge mit Erfolg unterzogen. 5 Prüflinge bekamen die Note „sehr gut“ und 10 Prüflinge die Note „gut“. Bei der mündlichen Prüfung prüfte Stadtrat Wittmann über Dampfkraftmaschinen und zwar über Verbrennungsmotoren, Stablenat Dipl.-Ing. Kroll über Werkzeugmaschinen und Arbeitsverfahren und zwar über Restauration der Fertigungszeit und Gewerbeschulsdirektor Dipl.-Ing. Hugel über Elektromotoren und zwar über die gebräuchlichsten Wechselstrommotoren. Die Prüfung ergab, daß die Prüflinge die für die Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit als Maschinentechniker und als sonstige technische Beamte in maschinentechnischen Betrieben erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen erlangt haben.

Der Prüfung wohnten als Gäste u. a. an: Direktor i. R. Max Schmidt, Direktor i. R. Ludwig Kalkschmidt, Direktor Herbold an der Gewerbeschule II Mannheim, stellvertretender Stadtrat Dipl.-Ing. Käfer an der Gewer-

## Schlussprüfung der Maschinentechnischen Hochschule Mannheim

schule III Mannheim, die Gewerbeschulsdirektoren Seibert und Eilmann an der Gewerbeschule Ludwigshafen, Mechanikermeister Dollert als Vertreter der Kommission für die Weisensprüfung und die Meisterprüfung an der Handwerkskammer Mannheim, Techniker Gottmann als Vertreter des Kreisrats Mannheim, Bezirksleiter Witt als Vertreter des Arbeitsamts Mannheim, Dipl.-Ing. Peterbach als Vertreter der Firma Maschinenfabrik Heinrich Sang in Mannheim, Ingenieur Hennrich als Vertreter der Firma Maschinenfabrik Wehr, Sulzer in Ludwigshafen, Dipl.-Ing. Lenz als Vertreter der Firma J. G. Farbenindustrie in Ludwigshafen, Dipl.-Ing. Freilinger von Steinhilber als Vertreter der Firma Kraftwerk Mannheim, die Techniker Köppler, Oders und Renner als Vertreter der Abfallverwertungsanstalt der technischen Hochschulen in Mannheim, ferner mehrere Lehrer der drei Gewerbeschulen in Mannheim. Direktor Henninger begrüßte in seiner Schlussansprache die bei der Prüfung anwesenden Gäste, dankte den Lehrern und Schülern der Maschinentechnischen Hochschule für die guten Leistungen und gab dem Wunsch Ausdruck, daß sich die wirtschaftlichen Verhältnisse in bald so bessern möglichen, daß es den Absolventen der Schule gelingen kann, Stellen, die ihrer Ausbildung entsprechen, zu erlangen und wünschte den Prüflingen für ihre künftige Wirksamkeit besten Erfolg.

### Die älteste Feudenheimerin 90 Jahre

Frau Elisabeth Schröder Bue., die älteste Feudenheimerin, begeht heute in verhältnismäßiger Mäßigkeit ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin, die seit einigen Jahren bei ihrer Schwägerin, der verstorbenen Frau Katharina Schröder, Feldkrasse 13, wohnt, entstammt einer alten Feudenheimer Familie. Der Vater war der Wollwebermeister Peter Bireth. Der Ehegatte, in Wallstadt gebürtig, war zuletzt Kupferer in einem Dilsdorfer Steinbruch. Vor 55 Jahren brachte man ihn tot nach Hause. Ein Blutsturz hatte dem Leben des 48jährigen ein jähes Ende bereitet. Die Witwe, die sich nunmehr als Wollweberin allein mühsam durchs Leben schlagen mußte, hatte für acht uneheliche Kinder, vier Knaben und vier Mädchen, zu sorgen, von denen heute noch drei Söhne und eine Tochter leben. Der älteste Sohn Emil, der im Mannheimer Konjunkturverein jahrelang als Kaiser tätig war, lebt seit seinem 65. Lebensjahr im Ruhestand. Der zweite Sohn ist schon lange Portier im Mannheimer Gaswerk, der dritte betreibt in der Koblenzstraße ein Ländchengeschäft. Die einzige noch lebende Tochter ist in Heidelberg verheiratet. Die Nachkommenchaft lebt fast aus den erwähnten vier Kindern, 26 Enkeln, 24 Urenkeln und einem Ururenkel zusammen.

\* Totengedenkfeier der militärischen Vereine der Stadt Mannheim. Am Sonntag, 1. November, nachmittags 3 Uhr, veranstalten die militärischen Vereine der Stadt Mannheim auf dem Friedhof die Totengedenkfeier. Sammelplatz ist 2 Uhr 30 Min. in der Gollmuthstraße, von wo aus der Abmarsch nach dem Friedhof erfolgt. Die Gedankfeier hält Stadtpfarrer Jörß von der Johannisstraße auf dem Vinsbühl. Die Beerdigung der Stadt ist zu dieser Totengedenkfeier herzlich eingeladen.

### Wittmoos-Bühnenfahrten zum Theaterbesuch

Sonntagsbühnenfahrten nach den Städten wurden Wittmoos bisher nur zum Besuch der Aufführungen solcher Theaterunternehmen und Orchestervereinigungen ausgedehnt, die gemeinnützige Zwecke verfolgen, durch das Reich oder die Länder unterhalten oder wesentlich unterstützt werden und von den Landesbehörden anerkannt sind. Nunmehr sind die Reichsbahnverwaltungen anerkennend erwidert worden, verabschiedete die Fahrpreiserhöhung im gleichen Umfange auch den Besuchen anderer gleichartiger Theaterunternehmen (Schauspiel, Opern- und Operettenbühnen, nicht aber Varietés, Kinos, Varietetésbühnen u. d.) zu gewähren. Von der Fahrpreiserhöhung, die 34% beträgt, erwartet man eine Belebung des Theaterbesuchs und des Reizverkehrs.

\* Genau auf dem Gefrierpunkt blieb in der vergangenen Nacht die Temperatur stehen. In der Nacht zum Dienstag betrug das Minimum 1 Grad C. über Null. Heute früh zeigte das Thermometer 1,5 Grad C. über Null gegen 11 Grad C. am helligen Morgen an. Die Höchsttemperatur erreichte gestern 6 Grad C. gegen 8 Grad C. am Montag.

### Dr. G. H. Hartlaub am Mikroskop

Kurzlich der neuen Ausstellung in der Kunsthalle sprach Dr. G. H. Hartlaub vor dem Mannheimer Mikroskop über „Welcher Kopierart Weiber“. Der Vortrag sollte nicht nur eine sehr gelungene Werbung für die Mannheimer Ausstellung und deren Sonderausstellung sein, sondern hätte auch mit der weitverbreiteten Vorstellung, daß Kopien nicht als wertvoll betrachtet werden können, aufzuklären haben. Selbstverständlich bezog sich die Rede vornehmlich auf die Kopierkunst, die seit dem Beginn der Kopierkunst in der Welt eine große Rolle spielt und nicht auf die mechanischen Drucke. Wert und Unwert, Mäßigkeit und Grenzen der nachschaffenden Kunst fanden eine eingehende Würdigung, die uns mehr berechtigt und notwendig war, da in der guten gemalten Kopie auch ein Schöpfungswort mitschwingt. Dr. Hartlaub sprach auch über einzelne Bilder der Mannheimer Schau und erläuterte die Beziehungen der gezeigten Bilder zu den klassischen Vorbildern.

Berühmt wie die Schwester ist die neue

Matos m/Gold

3 1/3 Pfg

eine ebenso geniale wie beehrte Neuschöpfung zu der seit Generationen albeliebten

KÖNIGIN VON SABA ohne

SABA ohne

GARBATY

KÖNIGIN VON SABA

dick rund



Aus Baden

Freiwillig aus dem Leben

\* Seibelberg, 28. Okt. In Weidlingen haben ein verheirateter Bäckermeister durch Genut von...

In den Hungerkreis getreten

\* Karlsruhe, 27. Okt. Der Kaufmann Otto...

Gefängnis für Diebstahl

\* Offenburg, 27. Okt. Bei dem Schöffengericht...

Nach langen Schmerzen gestorben

\* Offenburg, 27. Okt. Am 1. Juli d. J. wurde...

Todesurteil vom Reichsgericht

\* Offenburg, 27. Okt. Am Sonntag...

Eindring in eine Lotteriegewinnung

\* Freiburg i. Br., 27. Okt. Vermittelt in der...

Der rote Fahn im Bodenseegebiet

\* Konstanz, 27. Okt. In Neute bei Böhringen...

Herbstkonzert des Singvereins Weinheim

□ Weinheim, 27. Okt.

In der vollbesetzten Turnhalle des Realgymnasiums...

Diese freudig einhundert Vorklänge waren...

Landwirtschaftliche Bezirksausstellung und Winzerfest

× Bieblach, 27. Okt.

In Verbindung mit dem erstmals hier abgehaltenen...

Das Motto der Schau: 'Von der Saat bis zur Ernte'...

Der Favag-Prozess

\* Frankfurt a. M., 27. Okt.

Gegenstand der heutigen Verhandlung bildete...

Sodann kommt der Rücklauf von nominell 400.000...

und seinen Idealismus sich zu bewahren wählte...

Im Chorvortrag 'Weibe des Gefanges' rief der...

Den Schluss und zugleich gefühlvollen Höhepunkt...

Durch die Sonderklausur des Tabakforschungs-

Das Winzerfest hatte allerdings kein programm-

zur Sprache, wovon nun 100.000 Aktien den...

In der Radmitgliedsverhandlung äußerte sich...

Aus der Pfalz

Gründung einer freiwilligen Feuerwehr

\* Mutterstadt, 27. Okt. Hier wurde in einer Versammlung...

Noch gut abgegangen

\* Mutterstadt, 28. Okt. Am Montag, 26. Oktober...

Die Bahnbrücke durchrennt

\* Altheim a. Od., 28. Okt. Die Reichsbahn-

Erfolgreiche Familienfeier

\* Heilbrunn, 28. Okt. Goldenen Hochzeit feierten...

Unterstützungsbeträger gefeiert

\* Speyer, 28. Okt. In dem längeren Zeit...

Der 'Koffer von China' ermittelt

\* Germersheim, 27. Okt. Die Verhaftungen...

Die Landauer Winterhilfe

\* Landau, 27. Okt. Unter dem Vorsitz des...

Statt besonderer Anzeige

Mein lieber, herzenguter Gatte, Herr

Ludwig Schippel

Sparksassendirektor

verschied unerwartet am 26. Oktober 1931 in Donaueschingen

Donaueschingen, den 28. Oktober 1931

Mannheim, Medaerstraße 117

In Geter Trauer:

Lulise Schippel geb. Weber  
Familie Karl Weber

Die Beisetzung findet am Donnerstag, 3 Uhr, von der Leichenhalle...

Allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die...

Karl Zehnder

heute Vormittag schnell und unerwartet, infolge Schlaganfall...

Mannheim (U. 6, 13, II. St.), den 27. Oktober 1931.

In tiefer Trauer:

Marie Zehnder geb. Winnewisser  
Annel Meinhold geb. Zehnder  
Otto Meinhold, Studienrat  
Familie Zehnder  
Familie Winnewisser

Die Feuerbestattung findet am Donnerstag, den 29. Oktober 1931...

Freiwillige Versteigerung

Am Freitag, den 28. Oktober 1931, nachmittags 3 Uhr...

Lorenz Faust & Co.

J 1, 16/17 Marktstraße Tel. 317 11

Metzgerei - Schälerei - Wurstfabrik

Auch diese Woche wieder das billigste

Fleisch

zu außer Pfl. 45 J zu außer Pfl. 48 J

melan Preisqualität

PG 66

Allgemeines Lob erntet das vorzügliche

Hammelfleisch

aus meiner wöchentlichen

Massenschlachting

Ragout Kotelett Keule

Pfund 60 J Pfd. 70 J Pfd. 80 J

prachtvoller, großer

Hammelfleisch, Pfund 80 J

Rinderbraten, Pfd. 55 J ob Zungen, Pfund 25 J

Kalbfleisch Pfund 20 J

Donnerstag frisches Hackfleisch Pfd. 75 J

Denken wie mein billiges

Quantitäts-Kalbfleisch

von nur schwarzen Prämien

Eine Bezeichnung meiner Ausnahm...

abzugeben 5 v. der Leistungsfähig...

meiner Fabrikation

H. Wurst- und Aufschnittwaren

aus Metzger, verkauft

den 27. 11. 1931

Verkäufe

Möbel - Freihandverkauf

Wine überaus billig... 1000 Stühle...

Versteigerungshalle, N 4, 20

1. 1. 1931

Klavier-Harmonika

1. 1. 1931

Klavier-Lampen

1. 1. 1931

Herrnzimmer

1. 1. 1931

Schlafzimmer

1. 1. 1931

BENZENHÖPER

1. 1. 1931

Schreibstisch

1. 1. 1931

Familie Zehnder

1. 1. 1931

Teppiche

1. 1. 1931

Götz

1. 1. 1931

Motorrad

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Gebrauchte Herde

1. 1. 1931

Wassereiche

1. 1. 1931

Am die Wiedereröffnung der Börse
Die ausländischen Effektenverkäufe sind das Haupt-
hindernis

Nachdem alle ausländischen Börsen, u. a. auch die Wiener
Börse, ihren Verkehr wieder aufgenommen haben,
ist die Frage nach der Wiedereröffnung der Berliner
Börse wieder mehr als je dringender. Wenn von
anderer Seite schon gesagt wird, daß die Berliner Börse
bereits im nächsten November wieder aufgemacht werden
könnte, so ist doch die Lage der Dinge noch nicht
ausgemacht. Zunächst bedarf es der internationalen
Einigkeit, die die Wiedereröffnung der Börse
erlaubt. In der Frage der ausländischen Effekten-
verkäufe ist die Lage noch nicht ausgemacht.
In immer noch die Frage der ausländischen Effekten-
verkäufe ist die Lage noch nicht ausgemacht.

Die Reichsbahnauflage an die
Lokomotivindustrie

Von der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft sind in ver-
drängender Weise die Lokomotivindustrie mit dem
Lokomotivbau. Die Reichsbahn-Gesellschaft hat
in der letzten Zeit die Lokomotivindustrie mit dem
Lokomotivbau. Die Reichsbahn-Gesellschaft hat
in der letzten Zeit die Lokomotivindustrie mit dem
Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.
Die Reichsbahn-Gesellschaft hat in der letzten Zeit
die Lokomotivindustrie mit dem Lokomotivbau.

Antriebstendenzen an den Weltwarenmärkten
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Am den Warenmärkten der Welt hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.
Die Warenmärkte der Welt haben sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen.

Table with 5 columns: Ware, Einheit, Preis, etc.
Ware: Baumwolle, Zucker, etc.
Einheit: 100 kg, 100 lb, etc.
Preis: 12.50, 13.00, etc.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Nach Schließen der Börse hat sich in der ersten
Hälfte des Jahres ein gewisser Aufwärtstrend vollzogen,
der unter Umständen für bestimmte Warenkategorien
in der letzten Hälfte des Jahres bestehen kann.

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?
Die Flucht aus dem Dollar - Inflation der Warenpreise?

Steg-Affärenverkauf vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt. In der Verwaltungsrats-Sitzung der
Steg-Affären wurde der Verkauf der Steg-Affären
vom Verwaltungsrat bevollmächtigt.

Das Schultheiß-Distwerke-Geschäft
Eine Erklärung der Commerzbank zu den Vorgängen

Zu den Angehörigen, die im Zusammenhang mit dem
Geschäft der Schultheiß-Distwerke-Gesellschaft
eine Erklärung der Commerzbank zu den Vorgängen
abgegeben haben, ist die Schultheiß-Distwerke-
Gesellschaft zu erklären. Die Schultheiß-Distwerke-
Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter
Haftung, die am 1. Oktober 1931 gegründet wurde.

Eine Verwaltungserklärung der UCB.

Die Verwaltung der Allgemeinen Creditbank
in Mannheim hat folgende Erklärung abgegeben:
Die Verwaltung der Allgemeinen Creditbank
in Mannheim hat folgende Erklärung abgegeben:
Die Verwaltung der Allgemeinen Creditbank
in Mannheim hat folgende Erklärung abgegeben:

Wichtigster Zahlungsanlass der Commerzbank
Bank

Die Commerzbank hat folgende Erklärung abgegeben:
Die Commerzbank hat folgende Erklärung abgegeben:
Die Commerzbank hat folgende Erklärung abgegeben:

Conti-Gas-Deffau
Eine Verwaltungserklärung

Die Verwaltung der Conti-Gas-Deffau
hat folgende Erklärung abgegeben:
Die Verwaltung der Conti-Gas-Deffau
hat folgende Erklärung abgegeben:
Die Verwaltung der Conti-Gas-Deffau
hat folgende Erklärung abgegeben:

Carl von Siedow, Reichsminister
für die Provinzen

Carl von Siedow, Reichsminister für die
Provinzen, hat folgende Erklärung abgegeben:
Carl von Siedow, Reichsminister für die
Provinzen, hat folgende Erklärung abgegeben:
Carl von Siedow, Reichsminister für die
Provinzen, hat folgende Erklärung abgegeben:

Stellenverlegungen in Oberbaden

Die Stellenverlegungen in Oberbaden
haben folgende Erklärung abgegeben:
Die Stellenverlegungen in Oberbaden
haben folgende Erklärung abgegeben:
Die Stellenverlegungen in Oberbaden
haben folgende Erklärung abgegeben:

Deutschlands Kohlenproduktion
im September

Nach den Erhebungen der Reichsstatistik
hat die Kohlenproduktion in Deutschland
im September folgende Erklärung abgegeben:
Nach den Erhebungen der Reichsstatistik
hat die Kohlenproduktion in Deutschland
im September folgende Erklärung abgegeben:

Finanzierung der Weine

Die Finanzierung der Weine hat folgende
Erklärung abgegeben:
Die Finanzierung der Weine hat folgende
Erklärung abgegeben:
Die Finanzierung der Weine hat folgende
Erklärung abgegeben:

Steg-Affärenverkauf vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom
Verwaltungsrat bevollmächtigt. In der
Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom
Verwaltungsrat bevollmächtigt.

Steg-Affärenverkauf vom Verwaltungsrat
bevollmächtigt

In der Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom
Verwaltungsrat bevollmächtigt. In der
Verwaltungsrats-Sitzung der Steg-Affären
wurde der Verkauf der Steg-Affären vom
Verwaltungsrat bevollmächtigt.

# ROXY

**Der lustigste Tonfilm-Schlager,**  
der zu Zt. ganz Berlin lachen ließ, von dem die Presse schreibt:  
„Szöke Szakalls Komik muß auch Granitblöcke zum Lachen bringen!“  
(18 Uhr-Abendblatt)



**Szöke Szakall**  
der Komiker der eigenen Note  
in seinem ersten abend-  
füllenden Lustspiel:  
**Die schwebende  
Jungfrau**

nach Arnold und Bach

Der Tonfilm der glänzenden Besetzung, der originellsten  
Situations- und dem tollsten Witz am Gauner-Szenen!

Das erstklassige Lustspiel-Ensemble:  
**Fritz Schulz / Lissi Arna / Dina Gralla  
Max Ehrlich / Adele Sandrock / Kurt Lilien**

Außerdem:  
Die lustige Grotteske:  
„Oswald in Afrika“  
Neueste Emeika-Ton-Woche - Kulturfilm  
Unsere Vorzugskarten gelten!  
Beginn: 7.00 8.00 9.00 10.00 Uhr.

## National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 28. Oktober 1931  
Vorstellung Nr. 57 — Miete E. Nr. 8  
In neuer Inszenierung:

**Don Pasquale**  
Komische Oper in 3 Akten. Neue Bearbeitung  
von O. J. Bierbaum und W. Kiebold  
Musik von G. Donizetti  
Musikalische Leitung: Ernst Cramer  
Inszenierung: Richard Heim  
Bühnenbilder: Eduard Löffler  
Aula: 8.00 Uhr — Ende 10.00 Uhr

**PERSONEN:**  
Don Pasquale, ein alter Junggeselle: Karl Meng  
Donner, ein junger Mann: Carl-Wilhelm  
Ernesto, Nichte von Don Pasquale: Hoch-Koppenberg  
Nepomuk, eine junge Witwe: Elise Jägers  
Lina Nobile: Hugo Weis

## Beethoven-Abend Edwin Fischer

Donnerstag, 29. Okt. abends 8 Uhr, Harmonie  
Konzert op. 10 Nr. 1, Nr. 2, op. 10, op. 11  
Konzert op. 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30  
Konzert op. 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50  
Konzert op. 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

**BELBE**  
Konditorei Café  
Jeden Mittwoch wieder  
**Waffeltag**  
Edith Heinemann spielt

**Wirksame Werbung  
mit  
Wolf-Klischees**  
Albert Wolf Mannheim  
Telefon 42878  
Geograph. Kunstschule

**Goldenes Lamm, E 2, 14**  
Schrempf-Preisbier, Mittag- u. Abendessen  
in jeder Preislage, auch im Abonnement.  
Jeden Donnerstag: **Schlachtfest**

**Süßer Traubenmost**  
Spätlese  
Einer 55 Vlg. — 5 Liter fast 100%  
**MANGOLD** Kuenzer  
Nachf.  
D 1, 10 — Telefon 26271

**Tanzschule Geisler A 2, 3** Telefon 41229  
Neue Kurse, 3. November, 8 Uhr. Einzelstunde jederzeit.

**Schmidkonz-Weinlein** D 5, 2  
Die führende Tanzschule Mannheims  
Fam. Schmid, vorm. Arnold, Freitag, 1. Barock, Dinsdinstag, D 5, 2

## Sie sind erhältert? Wir helfen Ihnen!

Gebräuchtes Sie:  
Echte Hobbeger-Blockmalz 1/4 Pf. 0.30  
Dr. Saldan's verärrtete Eucalyptus-  
Bouillon . . . . . 100 gr. HIL 0.30  
Dr. Saldan's Brantien, der lösende  
und erleichternde Tee . . . . . Pak. 0.50  
**Be. Bienen und Reiserkehl!**  
Hex Honigtränken, rein, Destillat Fl. 0.95  
Kohler Hal Lakritze . . . . . St. 0.20  
Kandis-Zucker schwarz . . . . . Pf. 0.25  
Ferner sämtl. Hustentee's offen, wie:  
Eibisch, Isländisch Moos, Salbei, Süß-  
holz, Spitzwegerich, Flieder, Linden-  
blüten usw. in nur reinem Zustand, zu  
überst. billigen Preisen, sowie:  
Wybert-Tabletten . . . . . Dose 1. — n. 0.50  
Rheuma-Pillen . . . . . 1. —  
Emser-Pastillen 1.10, Emser-Salz . . . 1.50  
Kaiser's Brackkaramellen HIL 0.50, Da. 0.30  
Pantflavin-Formamin . . . . . 1.75 u. 0.70  
Emser Wasser . . . . . a. Pf. 0.45  
Po-Ho, das gute, alte Hausmittel 1.20, 0.40

**Drogerie  
Gustav  
Rennert**  
nur U 1, 12, Breitestr.

**Herren-Kleider-Reparatur**  
Bügelwerkstätte RAPID  
Telephon 33082 — N 7, 9, part.

**Damen-Hüte**  
in Neuor. Stil, mit  
dem besten modern  
u. billig umgesetzten  
Bauschnitt 3 u. 4 u. 5.  
Qu. 7. 25. \*432

**Astrologische Berat.**  
nach d. Horoskop.  
Ge. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12.

### Offene Stellen

**40%**  
Der Tonfilm der glänzenden Besetzung, der originellsten  
Situations- und dem tollsten Witz am Gauner-Szenen!

**Vertreter**  
erfahren, Sachversteher mit weitest-  
gehenden Kenntnissen in  
**Böcker & Hennings**  
Löhne 1. W.

**Verkäufer**  
der Spezialkenntn. im Verkauf  
antiquar. Artikel nachweisen  
u. dementsprechend die Kauf-  
schäfte beraten kann.  
Angeh. mit P. H. 185 u. 4. Gew. 185.

**2 tüchtige Vertreter**  
für den Verkauf eines sehr  
interessanten Artikels, der  
in großer Menge vorhanden ist.  
Angeh. mit P. H. 185 u. 4. Gew. 185.

**Herren**  
für den Verkauf eines sehr  
interessanten Artikels, der  
in großer Menge vorhanden ist.  
Angeh. mit P. H. 185 u. 4. Gew. 185.

**Platte Damen**  
für den Verkauf eines sehr  
interessanten Artikels, der  
in großer Menge vorhanden ist.  
Angeh. mit P. H. 185 u. 4. Gew. 185.

**Stellen-Gesuche**  
17jähr. Stenotypistin  
u. 2. Jahre Ober-  
schülerin, in Steno-  
graphie u. Schreib-  
maschinen, auch in  
Französisch, Deutsch,  
Englisch, Italienisch,  
Russisch, Spanisch,  
Portugiesisch, Nieder-  
ländisch, Dänisch,  
Schwedisch, Norwegisch,  
Finnisch, Griechisch,  
Hebräisch, Arabisch,  
Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch, Persisch, Türkisch,  
Sanskrit, Hindi, Urdu,  
Bengalisch, Malaiisch,  
Javanisch, Indonesisch,  
Sinhalesisch, Burmesisch,  
Kambodschanisch,  
Laotisch, Vietnamesisch,  
Koreanisch, Japanisch,  
Chinesisch, Philippinisch,  
Indonesisch, Ostindisch,  
Südindisch, Südostindisch,  
Südwestindisch, Süd-  
afrikanisch, Australisch,  
Neuseeländisch, Süd-  
amerikanisch, Nord-  
amerikanisch, Mittel-  
amerikanisch, Karibisch,  
Pazifisch, Ozeanisch,  
Arabisch



